

Corporate News der Turbon AG

Turbon AG – Konzernabschluss 2017 – Zahlen und Ausblick

Der konsolidierte Umsatz im Geschäftsjahr 2017 betrug 89,2 Millionen Euro nach 96,6 Millionen Euro im Vorjahr. Die Prognose zum Halbjahr ging noch von einem Umsatz in Höhe von 95,0 Millionen Euro aus. Bei der Prognose wurde die Akquisition der Interactive Printer Solutions-Sparte von NCR Corporation im Nahen Osten und Afrika (wir berichteten) zum Ende des dritten Quartals erwartet. Die Übernahme verzögerte sich allerdings bis zum 21. Dezember. Hierdurch erklärt sich der Großteil der Differenz des tatsächlich erzielten Umsatzes im Vergleich zur im Halbjahresbericht veröffentlichten Prognose.

Die Bruttomarge im Geschäftsjahr 2017 lag mit 21,1 % deutlich unter Vorjahr (Vorjahr 25,7 %). Grund für die deutliche Verringerung sind insbesondere Einmalaufwendungen im Zuge der Restrukturierung des traditionellen Geschäfts mit Laser Cartridges.

Das EBIT (Ergebnis vor Zinsen und Steuern) betrug minus 1,1 Millionen Euro (Vorjahr plus 6,5 Millionen Euro).

Das EBT (Ergebnis vor Steuern) lag bei minus 1,9 Millionen Euro (Vorjahr plus 5,7 Millionen Euro).

Der Konzernjahresfehlbetrag betrug minus 2,2 Millionen Euro (Vorjahr plus 4,0 Millionen Euro Konzernjahresüberschuss).

Alle Ergebniszahlen beinhalten hohe Einmalaufwendungen in Höhe von insgesamt 4,4 Millionen Euro. Hierbei handelt es sich im Wesentlichen um Abschreibungen auf Vorräte (1,9 Millionen Euro), Firmenwertabschreibungen und Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte (insgesamt 1,4 Millionen Euro) sowie Aufwendungen für Restrukturierungsmaßnahmen (1,0 Millionen Euro). Gegenläufig, also ergebnisverbessernd, wirkte sich ein hoher Einmalsertrag aus der Fair Value Bewertung des im Dezember 2017 erworbenen Geschäftsbetriebes der Interactive Printer Solutions-Sparte von NCR Corporation in Höhe von 3,8 Millionen Euro aus.

Das anhaltende Verfehlen der Umsatzziele und insbesondere die damit verbundenen Ergebnisauswirkungen führten in 2017 zu weitreichenden Änderungen bei Unternehmensstrategie, Unternehmensstruktur und auch bei den handelnden Personen.

Die Unternehmen der Turbon Gruppe werden zukünftig in zwei Segmenten tätig sein: Zum einen im Segment „Turbon Printing“. Hier liegt nach wie vor ein wesentlicher Schwerpunkt in der Entwicklung, der Produktion und dem Vertrieb von schriftbildendem Druckzubehör. Der größte Teil des Umsatzes in diesem Bereich entfällt dabei weiterhin auf Toner Cartridges für den Einsatz in Laser-Druckern, daneben werden Dienstleistungen rund um den Computerdrucker erbracht, wobei hier ein Schwerpunkt im Bereich der sogenannten Managed Print Services (MPS) liegt. Schließlich wurde durch den berichteten Erwerb des Geschäftsbetriebes der Interactive Printer Solutions-Sparte von NCR Corporation das Produktsortiment unter anderem um bedruckte und unbedruckte Papierrollen für Kassensysteme und Bankautomaten, Bank-Schecks und Durchschlagsformulare erweitert. Kunden für diese Produkte sind insbesondere Banken, Handelsketten und Dienstleistungsunternehmen (z.B. Hotels) im arabischen Raum.

Die weitere Diversifizierung über das Segment „Turbon Printing“ hinaus findet im neuen Segment „Turbon Electric“ statt, in welchem alle Aktivitäten zusammengefasst sind, die die Entwicklung und Herstellung von elektrischen und elektronischen Baugruppen betreffen. Anfang 2017 wurde die Diversifizierung mit einer Beteiligung an der Turbon Cabling Technologies GmbH (TCT) mit der operativen Tochter KP electrics s.r.o. (KPE) in Höhe von 66,7% im Bereich Kabelkonfektionierung eingeleitet. Im ersten Quartal des laufenden Jahres 2018 kamen Beteiligungen an einem weiteren Kabelkonfektionär (CPL Connector Productions GmbH (CPL)) mit Sitz in Nordheim, Deutschland mit einer Beteiligung in Höhe von 51,0% im Februar 2018 über die Turbon Cabling Technologies GmbH) sowie einem Unternehmen, das sich schwerpunktmäßig mit der Entwicklung und Herstellung von elektronischen Baugruppen und Geräten beschäftigt, (Turbon Electric Technologies GmbH (TET) mit der operativen Tochter SE-TEC GmbH (SETEC) mit Sitz in Lostau, Deutschland mit einer Beteiligung von 50,001 % im März 2018) hinzu.

Wir sind jetzt im Segment „Turbon Electric“ sowohl im Bereich Kabelkonfektionierung (KPE und CPL) als auch im Bereich Entwicklung und Herstellung elektronischer Baugruppen (SETEC) gut positioniert und haben damit die Voraussetzungen sowohl für organisches Wachstum als auch für das Eingehen weiterer Beteiligungen und/oder die Übernahme weiterer in diesen Bereichen tätiger Unternehmen, geschaffen.

Die guten Erfolge bei der Umsetzung unserer Zukunftsstrategie treffen auf anhaltende Probleme im traditionellen Bereich, dem Transaktionsgeschäft mit Laser Cartridges. Bereits in 2017 standen im bisherigen Kernbereich Restrukturierungsmaßnahmen im Mittelpunkt der Tätigkeiten. Diese betrafen in 2017 insbesondere die USA. Im laufenden Jahr stehen, nach dem Verlust unseres größten europäischen Kunden (wir berichteten im Halbjahresbericht; Umsatzvolumen 2017 ca. 15,0 Millionen Euro) vergleichbare Maßnahmen in Europa an. Ziel ist, dass wir, nach der Anpassung der Kostenstruktur im Bereich Laser Cartridges Europe an die noch vorhandenen Umsatzmöglichkeiten und der damit verbundenen Rückkehr zur Profitabilität, dann auch im Segment „Turbon Printing“ wieder über ein nachhaltig profitables und vor allem krisensichereres Geschäftsmodell verfügen.

Während im Segment „Turbon Electric“ die konjunkturelle Entwicklung insbesondere in Europa eine wichtige Rolle für das angestrebte Wachstum und den letztendlich realisierten Erfolg spielen wird, ist die Rückkehr in die Erfolgsspur im Segment „Turbon Printing“ in erster Linie von der Erledigung der Restrukturierungsaufgaben abhängig. Die hierbei anfallenden Ausgaben werden zumindest im ersten Halbjahr die Erfolge in den neueren Bereichen/CGUs zu großen Teilen aufzehren. Sobald die Aufgaben erledigt sind, sollte neben dem Segment „Turbon Electric“ dann auch das gesamte Segment „Turbon Printing“ positive Nachrichten und Zahlen liefern.

Für das Segment „Turbon Electric“ planen wir im Gesamtjahr 2018 mit einem Umsatz in Höhe von 12,0 bis 13,0 Millionen Euro und einem Ergebnis vor Steuern von 0,7 Millionen Euro.

Für das Segment „Turbon Printing“ planen wir im Gesamtjahr 2018 mit einer erweiterten Umsatzbandbreite von 70,0 bis 80,0 Millionen Euro und streben dabei, trotz der notwendigen Restrukturierungsarbeiten im Bereich Laser Cartridge Europe, aufgrund positiver Aussichten sowohl im Bereich MPS als auch beim neu hinzugekommenen Geschäft im arabischen Raum in 2018 ebenfalls ein leicht positives Ergebnis vor Steuern an. Die tatsächliche Höhe des Ergebnisses hängt natürlich zum einen von der tatsächlichen Umsatzhöhe und zum anderen davon ab, wie schnell und mit welchem finanziellen Einmalaufwand die notwendigen Kostensparmaßnahmen umgesetzt werden können.

Die den Jahresabschluss beschließende Aufsichtsratssitzung findet am 27.04.2018 statt. In dieser Sitzung werden alle den Jahresabschluss 2017 betreffenden Themen behandelt, insbesondere auch die Feststellung des Jahresabschlusses der Turbon AG. Im Anschluss wird der Geschäftsbericht für das Jahr 2017 auf unserer Webseite www.turbon.de veröffentlicht.

Hattingen, 26. April 2018
Turbon AG